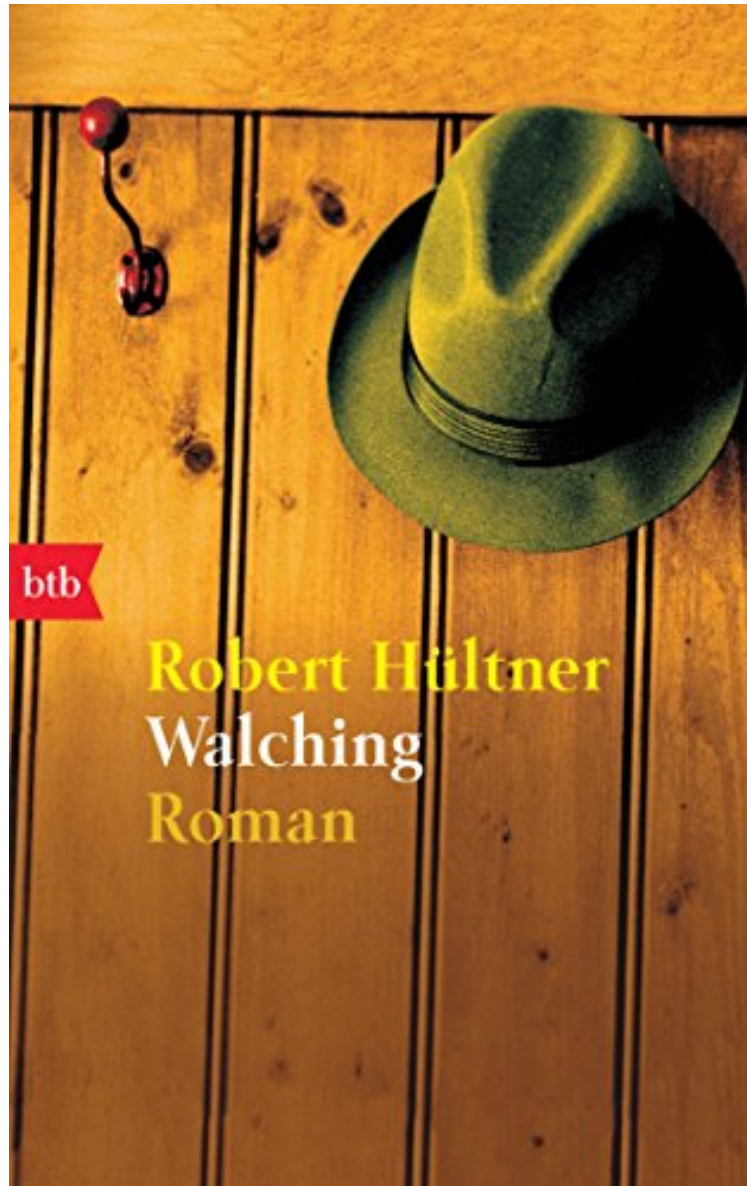


[Download] Walching: Roman (Inspektor Kajetan 2)

Walching: Roman (Inspektor Kajetan 2)

Von Robert Hiltner

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #160069 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-26Erscheinungsdatum: 2015-10-26File Name: B016WA4RNM | File size: 39.Mb

Von Robert Hiltner : Walching: Roman (Inspektor Kajetan 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Walching: Roman (Inspektor Kajetan 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der zweite Fall mit Inspektor Paul KajetanVon Ein KundeNach "Inspektor Kajetan und der Fall Koslowski" (btb 72144)

ist "Walching" (btb 72141, Erstauflage Verlag Georg Simader Frankfurt/Main 1993) der zweite Kriminalroman von Robert Hltner, der in Bayern kurz nach Ende des 1. Weltkrieges spielt. "Walching" ist allerdings nicht nur ein "historischer" Kriminalroman, sondern auch einer, der sich "auf dem Land" abspielt. Im Winter 1922, die Wunden des Krieges sind noch nicht verheilt und die Zeit ist immer noch unruhig, wird in Walching, einem kleinen bayrischen Dorf in den Alpen ein Mdchen ermordet im Gehft ihrer Zieheltern aufgefunden. Inspektor Kajetan, aus Mnchen in die Bezirksstadt Dornstein strafversetzt, untersucht den Fall. Vorerst scheinen drei "Grattler", herumziehende Landstreicher, die Tter zu sein. Doch schon bald stellt sich heraus, da sie unschuldig sind. Der nchste Verdchtige ist - aufgrund der (zunchst falsch verstandenen) Aussage einer jugendlichen Zeugin - der Ziehvater des Mdchens, der auch eine Art von Gestndnis ablegt. Damit scheint der Mord aufgeklrt zu sein und Kajetan kehrt nach Dornstein zurck. Als jedoch ein Mordanschlag auf die junge Zeugin verbt wird, werden Kajetan mit einem Schlag die Zusammenhnge klar. Er kehrt nach Walching zurck und klrt den Mord und den Mordanschlag auf, wobei es zu einem dramatischen Finale in einem aufgelassenen Bergwerk kommt. Insgesamt ein ungemein spannendes Zeit- und Sittengemlde in Form eines Kriminalromans verpackt. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf'm Land gibt's a a SndVon LeserinWalching ist das dritte Buch von Hltner, das ich gelesen habe, und auch diese Geschichte war Seite fr Seite ein Lesegenuss. Anstelle inmitten des stdtischen Proletariats wie in "Die Godin" spielt diese Geschichte auf dem Land. Aber auch hier gibt es Arme und Reiche, Gute und Schlechte, solche und ganz andere. Inspektor Kajetan, gerade erst strafversetzt, bleibt aber auch auf dem Land ein Aufrechter, einer, der die Wahrheit hinter dem Schein sucht (und findet).Hltners Stil ist wirklich auergewhnlich gut. An manchen Stellen erinnerten mich die Dialoge an Bchners "Woyzeck". Mir scheint, als wren die kriminalistischen Plots lediglich Aufhnger fr die przise und feingezeichnete Schilderung des Lebens in Bayern/Mnchen der 30er Jahre."Walching" ist ebenso empfehlenswert wie alle anderen Bcher Hltners, wenn man eher auf stimmungsschildernde denn auf actiongeladene Krimis steht. Und da es im Buch vorne nicht drinsteht: hinten befindet sich ein Glossar der im Buch verwandten bayrischen Ausdrcke und historischen Personen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein bayrischer Krimi mit historischem HintergrundVon OehlerZum Inhalt:Bayern Winter 1922: In dem kleinen Dorf Walching in den Alpen soll Inspektor Kajetan den Mord an einem jungen Mdchen aufklren, das tot im abgelegenen Gehft seiner Zieheltern gefunden wurde. Drei vagabundierende Mnner werden in der Nhe aufgegriffen und der Tat beschuldigt, doch die Zeugenaussagen sind mehr als widersprchlich.Mein Fazit:Wenn ich richtig informiert bin ist dieses Buch hier als erstes erschienen, noch vor dem Roman Inspektor Kajetan und die Sache Koslowski. Chronologisch gesehen wrde ich anraten auch mit dem ersten Buch anzufangen und dann erst den Roman Walching zu lesen, auch wenn beide Werke in sich geschlossene Handlungen haben.Wieder mal geht es in die 20iger Jahre, einer sehr revolutionren und unruhigen Zeit, denn die Wunden des Krieges sind noch lange nicht verheilt. Der ermittelnde Inspektor Kajetan ist eigentlich ein Beamter des Landgerichts und zustndig fr Ermittlungen in der bayerischen Hauptstadt, aber weil er in Ungnade gefallen ist wird er auf einen ehr langweiligen Posten im lndlichen Bereich abgeschoben.Wie schon beim ersten Buch ist das Ganze fr mich eine Art Mischung aus bayrischem Heimatroman und Kriminalgeschichte mit entsprechenden historischen Handlungsrahmen. Das meine ich auch gar nicht negativ, aber man muss das schon auch mgen. Der bayrische Dialekt, das etwas schrofte Gemt und somit auch den Erzhlstil des Autors. Ich persnlich mag diese Art von Roman, auch wenn die Krimihandlung jetzt nicht die super Spannung aufweist. Dieses Buch liest sich sehr flssig und auch wenn man es mal ein paar Tage aus der Hand legt, findet man sofort wieder rein. Mir gefallen die Charaktere und ich finde das der Autor auch ein sehr authentisches Bild von den damaligen historischen Gegebenheiten zeichnet.

KurzbeschreibungWinter 1922: Im kleinen Alpendorf Walching wird ein junges Mdchen ermordet aufgefunden. Alles deutet darauf hin, dass drei Vagabunden die Tter sind, doch als Kommissar Kajetan mit seinen Ermittlungen beginnt, gibt es genug Anlass, misstrauisch zu werden.KurzbeschreibungWinter 1922: Im kleinen Alpendorf Walching wird ein junges Mdchen ermordet aufgefunden. Alles deutet darauf hin, dass drei Vagabunden die Tter sind, doch als Kommissar Kajetan mit seinen Ermittlungen beginnt, gibt es genug Anlass, misstrauisch zu werden.ber den Autor und weitere MitwirkendeRobert Hltner wurde 1950 in Inzell geboren. Er arbeitete unter anderem als Regieassistent, Dramaturg, Regisseur von Kurzfilmen und Dokumentationen, reiste mit einem Wanderkino durch kinolose Drfer und restaurierte historische Filme fr das Filmmuseum. Fr seine Inspektor-Kajetan-Romane wurde er vielfach ausgezeichnet, unter anderem dreimal mit dem Deutschen Krimipreis und mit dem renommierten Glauser-Preis. Robert Hltner lebt in Mnchen und in einem Bergdorf in den sdfranzsischen Cevennen.